

**Fünf Positionen der Gegenwart.**  
**Kunstpreis der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe  
für Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern 2024**  
**Rozbeh Asmani, Wilko Hänsch, Bernd Kerkin, Hendrik Silbermann,  
Christin Wilcken**

**Begleitende Ausstellung / 23. Juni bis 01. September 2024**

## **Werkdaten und Fotonachweise**

### **Christin Wilcken**

Feuer (03)  
2023  
Graphit und Kugelschreiber auf Papier  
40 x 30 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

**Foto Werk:** © Roman März

**Portrait:** © Thomas Oppermann, Neubrandenburg

---

## **Kurzvita**

### **CHRISTIN WILCKEN**

**\*1982** in Güstrow  
**2001 – 2003** Studium der Kommunikationswissenschaft an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, B. A.  
**2002 – 2007** Studium der Bildenden Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald, M. A.  
**2007** Caspar-David-Friedrich-Preis  
**seit 2007** freiberuflich tätig; zahlreiche Aufenthalts- und Arbeitsstipendien im In- und Ausland (Schweden, Österreich, Litauen, Finnland)  
**seit 2009** Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Christin Wilcken lebt und arbeitet in Rostock und Mühl Rosin.

Christin Wilcken überführt die Technik der Zeichnung in neue Dimensionen. Das Zweidimensionale des Papiers erweitert sie durch experimentelle Formate wie asymmetrische Wandobjekte, geknitterte Papiere oder überzogene MDF-Platten in die Dreidimensionalität. Ausgangspunkt ihrer Serien sind meist Naturerscheinungen, die sie in eine zeichenhafte und zugleich malerische atmosphärische Bildsprache mittels einer reichen Palette von Schwarz-, Weiß- und Grautönen übersetzt, in der Reihe „Feuer“ durch wenige Farbakzente akzentuiert. Die Objekte der Serie „Himmel“ erhalten durch Farbpigmente eine magische Wirkung.

[www.christinwilcken.de](http://www.christinwilcken.de)

---